PFARRBRIEF

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE FREIBURG IM BREISGAU

CATO

AUSGABE
6 / 2026

03.10. – 08.11.

Foto: Stefan Kliiter

Foto: Archiv Saskia Bontjes van Beek

Leben will ich, leben, leben!

TUNIBERG

KONZERTLESUNG
zur Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek

SEITE 3
Wandern zu Wendelin

SEITE 6
Orgelherbst in St. Johann

SEITE 15
Geschenktauschaktion geht in die zweite Runde

Gott sei Dank

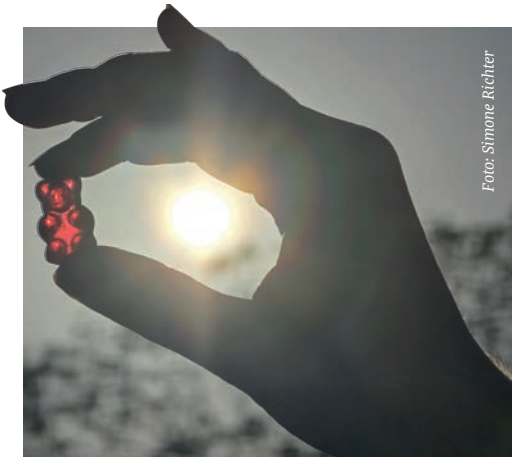
Foto: Simone Richter

Beim Pilgern auf dem Jakobsweg trafen wir eine deutschsprechende Familie mit zwei kleinen Kindern. Eine von uns hatte eine Tüte Gummibärchen dabei und bot den beiden Kindern davon an. Daraufhin sagte die Mutter zu ihren Kindern: „Und wie heißt das?“ Sagte eines der Kinder: „Kann ich noch eins haben?“ Typisch, oder? So sind Kinder! Aber mal ehrlich: Sind nur Kinder so? Kindermund tut Wahrheit kund – sagt man oft!

Anfang Oktober ist wie jedes Jahr Erntedankfest. Klar: Anlässlich des Festes bauen wir schöne Erntealtäre auf und sagen Gott Danke - das hat Tradition. Doch sonst? Statt der Freude über die Ernte ist dann eher die Dürre dieses Jahr Thema. Und auch in anderen Bereichen schauen wir meistens eher auf das, was nicht so gut läuft. „Bad news are good news“ ist eine wichtige Regel im Journalismus.

Und sicherlich ist es wichtig hinzuschauen auf das, was nicht gut ist. Der Klimawandel und die damit verbundene Dürre sollten Thema sein. Wer sich aber nur mit den Problemen beschäftigt, steht in der Gefahr, griesgrämig zu werden oder sogar zu verzweifeln.

Das Erntedankfest kann uns daran erinnern, auch auf die positiven Seiten des Lebens zu schauen und dafür Danke zu sagen. Und sich klar zu machen, dass das alles nicht selbstverständlich ist.
Das war sogar dem Kind auf dem Jakobsweg klar. Es hat gefragt, ob es noch eines haben darf, nicht einfach zugelangt.

Im Frühjahr gibt es in eher ländlichen Gegenden traditionell Bittprozessionen. Sie sind vielleicht etwas aus der Mode gekommen. Aber auch wer Gott um eine gute Ernte bittet, macht sich klar, dass nicht alles von einem selbst abhängt.

So danke ich Gott, dass wir trotz der Dürre auch dieses Jahr genug zu essen hatten, und für alles andere Gute in meinem Leben. Und ich bitte ihn, dass wir den Bewusstseinswandel schaffen und tatsächlich alles in unserer Macht Stehende tun, um den Klimawandel so gut es geht zu begrenzen.

Dr. Ruth Scholz, Leitende Referentin

Foto: Simone Richter

Sie ist eines der weniger bekannten Schmuckstücke in der Pfarrei: Die Kapelle St. Wendelin steht im Wald oberhalb von Ebnet auf dem Kamm hinauf zum Rosskopf. Alljährlich um den Gedenktag des Heiligen Wendelin im Oktober wird sie zum Ziel von „Tagespilgern“: Dieses Jahr findet der traditionelle Open-Air-Gottesdienst am Sonntag, 18. Oktober, um 15 Uhr statt. Man erreicht die Kapelle zu Fuß von St. Ottilien aus in wenigen Gehminuten, von der Pfarrkirche St. Hilarius in Ebnet aus in einer knappen Stunde. Eine geführte Wanderung startet von Ebnet aus um 14 Uhr an der Kirche St. Hilarius. Außerdem gibt es ab dort auch einen Shuttle-Service. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen zum Beisammensein mit mitgebrachtem Rucksackvesper. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 14 Uhr in der Kirche St. Hilarius in Ebnet, Scheibenbergweg 1, statt.

Leben will ich, leben, leben!

„Ich habe mich mit allem ausgesöhnt. Ich habe keinen Hass und bin niemandem gram. Ich liebe die Menschen wie vorher (...)“, so Cato Bontjes van Beek wenige Stunden vor ihrer Hinrichtung.

Foto: Stefan Klüter

Foto: Archiv Saskia Bontjes van Beek

Die Schauspielerin Julia Jentsch (links) liest aus Texten der Widerstandskämpferin Cato (rechts).

Diese Worte finden sich in Briefen der jungen Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek. Sie wurde mit 22 Jahren im Strafgefängnis Berlin-Plötzensee von den Nationalsozialisten hingerichtet. Auch wenn sie bisher weniger bekannt ist als Sophie Scholl, zählen ihre Briefe aus der fast zehnmonatigen Haft zu den eindrucksvollsten Zeugnissen einer politischen Gefangenen während der NS-Zeit. Mit ihrem aktiven und geistigen Widerstand ist sie ein zeitloses Vorbild im Kampf gegen Unterdrückung und Unfreiheit.

Für die Text-Musik-Collage, die nun erstmals in Freiburg in der Kirche Maria Magdalena aufgeführt wird, verknüpfte der Komponist Helge Burggrabe Auszüge aus Catos Briefen verschiedener

Foto: Beatrice Tomasetti

Wesentlicher Bestandteil der Text-Musik-Collage: das Vokalensemble Sjaella aus Leipzig.

Lebensabschnitte, die auch ihre Lebensfreude, ihre Liebe zu den Menschen, zur Natur und Literatur widerspiegeln, mit einigen ihrer Lieblingsmusiken. Dabei reicht die Musik von Johann Sebastian Bach bis zu Schlagern aus den 1930er Jahren wie „Bei Mir Bistu Shein“. Zudem schrieb Helge Burggrabe neue Vokalkompositionen zu Texten von Cato und solchen, die ihr viel bedeuteten. Die berührenden Originaltexte von Cato werden von der bekannten Filmschauspielerin Julia Jentsch gelesen, die bereits Sophie Scholl im gleichnamigen Kinofilm spielte.

Foto: Privat

Schauspieler Stephan Möller-Titel

Foto: Andrea Friederichs-du Maire

Lorenz Meyboden in der Rolle des Erzählers.

Der Hamburger Schauspieler Stephan Möller-Titel interpretiert die männlichen Rollen und als Erzähler führt Lorenz Meyboden durch den Abend. Die Texte sind eingebunden in Vokalmusik, die vom renommierten Vokalensemble Sjaella aus Leipzig gesungen wird. Es ist eine poetische, aufrüttelnde Hommage an die Menschlichkeit, die Hoffnung und Zuversicht geben kann. Veranstalterin ist die Kirchengemeinde Freiburg i.Br. in Kooperation mit Evangelisch in Freiburg und dem Dokumentationszentrum Nationalsozialismus Freiburg.

Informationen zum Projekt:
www.burggrabe.de

Leben will ich,

Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr
Kirche Maria Magdalena, Maria-von-Rudloff-Platz 1
Einlass und Abendkasse ab 18.30 Uhr

Tickets: 20 Euro / ermäßigt 10 Euro für Schüler:innen, Auszubildende, Studierende, Freiburg Pass Inhaber:innen (Nachweis)

Kartenvorverkauf: Ökumenischer Kirchenladen Rieselfeld, Katholische Kirche im Rieselfeld, Kath. Kirche in Weingarten, Sulzburger Str. 18, online: cato-freiburg@web.de

leben, leben!

MUSIKALISCHES

Orgelherbst St. Johann 2026

2. bis 23. Oktober

Foto: Dr. Jan Kühnle

In der Freiburger Johanneskirche rückt der diesjährige Orgelherbst St. Johann mit vier namhaften Interpreten und anspruchsvollen Programmen die Metzler-Orgel in den Mittelpunkt.
Die vier Konzerte finden jeweils freitags um 19:30 Uhr statt.

02. Oktober: Simon Reichert (Neustadt an der Weinstraße) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Maurice Duruflé, Thierry Escaich, Sofia Gubaidulina und Tilo Medek.

09. Oktober: Stephan Rahn (Freiburg) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Marco Enrico Bossi, Felix Mendelssohn, Hermann Schroeder und Robert Schumann.

16. Oktober: Jan Liebermann (München) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert, Felix Mendelssohn und Franz Liszt.

23. Oktober: Matthias Maierhofer (Freiburg) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Augustinus Franz Kropfreiter und Giacinto Scelsi.

Eintritt und Vorverkauf:
Die Tickets kosten 15 Euro, ermäßigt 13 Euro (für Rentner:innen) sowie 10 Euro (für Schüler:innen und Student:innen).
Karten sind über BZ-Ticket oder online unter www.reservix.de erhältlich.

Weitere Details zu den Programmen unter www.kirchenmusik-johanneskirche.de.

Antrittskonzert der Domsingschule

Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr

Die Domsingschule lädt zu ihrem Antrittskonzert unter der Leitung von Andreas Mölder ein; auf dem Programm steht „The Armed Man: A Mass for Peace“ von Karl Jenkins.
Es musizieren die Freiburger Domsingknaben, der Freiburger Domchor, die Freiburger Domkapelle sowie die Kantorenschola am Freiburger Münster. Begleitet werden die Chöre von der Philharmonie Baden-Baden, als Solistin wird Altistin Veronika Lutz zu hören sein. Tickets im Vorverkauf bei BZ-Ticket und www.reservix.de

Kirchenmusik entdecken und mitgestalten: Neues Ausbildungsjahr startet im Dezember

Kirchenmusik ist vielfältig! Das zeigt sich in den Stilen, Genres und Epochen des Repertoires: von der barocken Fuge zum modernen Pop-Song, vom schwelgerischen Chorsatz der Romantik bis zum aufreibenden Orgelstück der Moderne. Dazu kommt die Vielfalt der Tätigkeiten: Orgelspiel in Gottesdienst und Konzert, Singen im Chor, Chorleitung oder solistisches Vorsingen in der Liturgie. Für Menschen, die Kirchenmusik aktiv mitgestalten möchten, bietet das kommende Ausbildungsjahr ab dem 1. Dezember im Bezirkskantorat Freiburg vielfältige Möglichkeiten – egal ob für Anfänger:innen, Fortgeschrittene, Quereinsteiger:innen oder bereits musikalisch Tätige:

Die C-Ausbildung (3 Jahre): Das umfangreichste Programm qualifiziert für den eigenverantwortlichen kirchenmusikalischen Dienst als Organist, Chorleiter oder beides.

Ausbildung Kinderchorleitung (2 Jahre): Bereitet gezielt auf die musikalische Arbeit mit Kindern vor.

Vorsingen im Gottesdienst (1 Jahr): Vermittelt fundierte Kenntnisse in Stimmbildung und liturgischem Singen.

Kirchenmusikalischer Unterricht: Wer sich zunächst orientieren oder gezielt weiterbilden möchte, kann in den Fächern Orgel oder Chorleitung ganz ohne Prüfungsdruck einsteigen.

Foto: Erzdiözese Freiburg

Der Ausbildungsbeginn ist der 1. Dezember. Interessierte melden sich möglichst bald beim Katholischen Bezirkskantorat Freiburg und vereinbaren ein unverbindliches Gespräch: Ansprechpartner: Bezirkskantor Stephan Rahn, Telefon 0761 8887 4350, E-Mail: stephan.rahn@kath-wiehre-guenterstal.de. Weitere Informationen: www.bezirkskantorat-freiburg.de

Gottesfeier „ImPuls der Zeit“

Sonntag, 18. Oktober, 19 Uhr

Der Chor Ton-in-Ton der Gemeinde Bruder Klaus aus Gundelfingen unter der Leitung von Peter Bäumle lädt herzlich zu seiner nächsten inhaltlich und musikalisch gestalteten Gottesfeier zum Thema „Nur Mut!“ ein. Der Chor freut sich über viele Mitfeiernde, ob mit oder ohne Religionszugehörigkeit.
Kirche Bruder Klaus, Burgstraße 5, Gundelfingen

Konzert „Tiny Ballroom Orchestra“

Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr

Im Konzert des „Tiny Ballroom Orchestra“ führen die Sängerin Birte Schöler und der Gitarrist Ingmar Winkler durch ihre musikalische Welt: Das Duo klingt bluesig, funky, häufig mit einer Portion Jazz versetzt. Eine Veranstaltung der kfd Gundelfingen, der Eintritt ist frei. Gemeindezentrum Gundelfingen, Wildtalstr. 15 (Zufahrt Krummackerweg).

FÜR KINDER

... mutig und stark wie Esther

Samstag, 10. Oktober, 15 bis 18 Uhr
Gemeinsame Zeit für Kinder (0-10 Jahre) und Eltern zur biblischen Geschichte von Esther. Nach einer gemeinsamen Willkommens-Zeit schließt sich eine Aktiv-Zeit mit Klanggeschichte, Bewegungsliedern und Backen an sowie eine Austausch-Runde mit Impulsen für die Eltern in der Nähe der Kinder. Den Abschluss bildet eine Essens-Zeit mit selbstgemachtem Gebäck.

Gemeindesaal Hl. Dreifaltigkeit
(hinter der Kirche), Hansjakobstraße 88

25 Jahre Kinderkirche in St. Peter und Paul

Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr

Foto: Berking / Büttner

Seit 25 Jahren feiern Kinder in der Gemeinde St. Peter und Paul in St. Georgen fast an jedem Sonntag miteinander Kinderkirche, parallel zum Sonntagsgottesdienst. Möglich macht dies ein Team aus ca. 12 Müttern und Vätern, die jeweils zu zweit die biblischen Geschichten anschaulich erzählen und zum Spielen, Singen, Malen und Beten einladen. Zum Jubiläum werden zwei Clowns erwartet. Michael Berking und Cora Büttner sind seit vielen Jahren als Clowns in Krankenhäusern, in der Pflege und in Gottesdiensten unterwegs.
Kirche St. Peter und Paul,
Bozener Straße 6

Foto: Thomas Arzner (pfarrbriefservice)

Kirche Kunterbunt für Grundschulkinder

Sonntag, 18. Oktober, 11 bis 14 Uhr

Foto: Barbara Schatz

Familien mit Kindern im Grundschulalter (jüngere Geschwister sind auch willkommen) sind eingeladen, sich anhand einer Bibelgeschichte auf Entdeckungsreise zu begeben. Es wird gefeiert, getobt und ausprobiert. Dabei entsteht Kreatives und manchmal Überraschendes. Zum Abschluss gibt es Mittagessen für alle.

Kirche Kunterbunt findet jährlich zwei- bis dreimal in Haslach statt. Eine Anmeldung ist hilfreich, aber nicht unbedingt notwendig: kirche-kunterbunt.FR.SW@t-online.de. Carlsbau, Feldbergstraße 3a

FÜR SENIOR:INNEN

Seniorengottesdienst

Mittwoch, 14. Oktober, 15 Uhr

Krankensalbungsgottesdienst

Mittwoch, 18. November, 15 Uhr

anschließend an beiden Terminen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Collegium Borromaeum. Bei Rückfragen: Tel. 015142074660, sr.angelina@kath-freiburg-mitte.de Beide Gottesdienste in der Seminarkirche, Ecke Herren- und Schoferstraße

GLAUBEN IN ALLEN FACETTEN

Rosenkranzgebet – ist das etwas für mich?

Foto: Anne Sulencka (Pixabay)

Das Rosenkranzgebet verstehen, erlernen - oder vielleicht auch neu kennenlernen. Eine Hinführung, Einführung und ein aktives Beten des Rosenkranzgebetes mit Diakon Michael Wilhelm. An den Sonntagen 4., 11. und 18. Oktober, jeweils um 18 Uhr. Kirche St. Blasius, Pochgasse/ Kirchplatz in Zähringen

Loslassen und Freigeben – Segen für Menschen in Trennung und Scheidung

Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr

Evangelische und Katholische Kirche in Freiburg laden zu einem ökumenischen Gottesdienst für Menschen in Trennung und Scheidung ein. Loslassen und Freigeben ist das Motto einer ökumenischen Initiative des Erzbistums Freiburg und der evangelischen Landeskirche Baden. Grundlage des Projektes ist die gemeinsame Überzeugung, dass eine wesentliche Aufgabe der Kirchen darin besteht, die verschiedensten Lebenswenden von Menschen zu begleiten. Dazu gehört auch das Scheitern einer Partnerschaft.
Ev. Thomaskirche, Tullastraße 15

Kraftraum im Rieselfeld

Im „„Kraftraum für spirituell Suchende“ gestaltet die Initiative Maria 2.0 eigene Formen und Wege für eine Feier der Spiritualität nah am Leben.
Jeweils um 19.15 Uhr.
Donnerstag, 22. Oktober,
EBW Weingarten, Sulzburger Straße 18
Donnerstag, 19. November
Kirche Maria Magdalena,
Rieselfeld, Maria-von-Rudloff-Platz 1

Totengedenken auf dem Hauptfriedhof

1. November, 15 Uhr

An Allerheiligen findet eine Feier des Totengedenkens mit Pfarrer Alexander Halter auf dem Hauptfriedhof statt. Beginn ist um 15 Uhr in der Einsegnungshalle.

Nacht der Lichter im Freiburger Münster

Freitag, 6. November, 20 Uhr

Dieses besondere Abendgebet, das in Freiburg schon eine lange Tradition hat, ist inspiriert vom Geist der Gemeinschaft von Taizé. Das gemeinsame Singen von Taizé-Liedern, die Stille und das persönliche Beten stehen im Mittelpunkt. Die Nacht der Lichter wird vom Katholischen Jugendbüro, dem Evangelischen Jugendwerk Freiburg und JiF (Jugend der evangelischen Allianz Freiburg) organisiert und angeboten.
Freiburger Münster

Richtung-Lichtung: Offene Kirche mit Musik

Samstag, 7. November ab 19 Uhr

Foto: MM-Band

Beim Format ‚Richtung-Lichtung‘ stehen die Türen der Kirche im Rieselfeld offen, und im beleuchteten Kirchenraum erklingt Musik der Maria-Magdalena-Band, dazwischen gibt es Momente der Stille. Ein flexibles Kommen und Gehen ist ausdrücklich erwünscht. Neben der Musik gibt es kreative und spirituelle Angebote sowie Impulse im Kirchenraum. Ein Abend zum Auftanken und Ruhefinden in Gemeinschaft oder für sich alleine.
Kirche Maria Magdalena,
Maria-von-Rudloff-Platz 1

Durch Macht und Ohnmacht – das Markusevangelium begehen

Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr

Wer ist Jesus für uns? Vollmächtiger Wundertäter? Ein Mensch, der verzweifelt am Kreuz starb? Markus, der Evangelist des kommenden Lesejahres, stellt sich solchen Fragen. Er erzählt eindrücklich, wie Jesus auf seinem Weg nach und nach in seine Identität findet. Diesen Weg wird die Bibeltheologin Dr. Susanne Ruschmann anschaulich begehbar machen.
Dauer: ca. 90 Minuten. Eine Anmeldung im Vorfeld erleichtert die Planung: kirche.im.rieselfeld@kath-freiburg-suedwest.de. Spontanes Kommen ist möglich.
Kirche Maria Magdalena, Großer Saal, Maria-von-Rudloff-Platz 1

AUSSERDEM INTERESSANT

Filmvortrag „Suche nach Wahrheit“ über und mit Michael Albus

Dienstag, 6. Oktober, 20 Uhr

Der Fernsehjournalist und Honorarprofessor der Theologischen Fakultät ist u.a. bekannt durch seine Filme „Wohnungen der Götter“, „Frühe Stätten der Christenheit“ entlang der Pfade des Apostels Paulus, und „Wohnungen Gottes“, die mystischen Orte der drei monotheistischen Religionen. In Michael Albus‘ Leben und seinen Filmen geht es immer wieder um Glaubensfragen und die Sinnhaftigkeit des Lebens. Ein Film von Petra Gaus und Joe Killi über Michael Albus sowie ein Gespräch mit ihm. Eintritt € 2,50. Veranstalter: Bildungswerk und Kolpingsfamilie.
Pfarrzentrum St. Georg, Hartkirchweg 50b

20 Jahre Haus des Lebens – Jubiläumsfeier

Freitag, 9. Oktober ab 14 Uhr

Seit 20 Jahren finden Schwangere und Mütter in schwierigen Lebenslagen Sicherheit, Geborgenheit und Unterstützung im Haus des Lebens in Herdern. In dieser Einrichtung der Kirchengemeinde können sich Schwangere in Ruhe auf die Geburt vorbereiten und nach der Geburt eine tragfähige Beziehung zu ihrem Kind aufbauen. Die Fachkräfte unterstützen die Mütter bei der Pflege, Ernährung und Erziehung der Kinder. Die 20-Jahr-Feier beginnt mit einem Gottesdienst, es folgt ein Programm mit Live-Musik, Kaffee und Kuchen sowie Spielen und einer Tombola.
Um 16 Uhr kann das Haus auf einem Rundgang besichtigt werden. Bei schlechtem Wetter muss das Fest

Foto: fancycrave1 (pixabay)

leider entfallen, aktuelle Infos dazu auf www.hdl-freiburg.de
Haus des Lebens, Längenhardstraße 2 (Eingang Immentalstraße 12)

Internationaler Gottesdienst der muttersprachlichen Gemeinden

Samstag, 10. Oktober, 17 Uhr

Die verschiedenen muttersprachlichen Gemeinden in der Kath. Kirchengemeinde Freiburg feiern einen gemeinsamen Gottesdienst, der sprachlich und musikalisch die Vielfalt widerspiegeln wird. Nach dem Gottesdienst sind alle zur Begegnung in den Gemeindesaal eingeladen.
Kirche Maria Hilf, Schützenallee 15

Bingoabend

Samstag, 10. Oktober, ab 18.30 Uhr

Die Ministrant:innen in Zähringen veranstalten einen Bingoabend für alle, die Spielteilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Wer pünktlich zur ersten Runde kommt, bekommt ein Glas Sekt gratis, Eintritt 5 Euro.
Gemeindezentrum Zähringen, Burgdorfer Weg 15

Das Petrusgrab in Rom zwischen Geschichte und Mythos

Dienstag, 13. Oktober, 20 Uhr

2026 ist das 400. Jubiläum der Weihe des Petersdoms in Rom. Als man in den 1940er Jahren unter dem Petersdom archäologische Ausgrabungen startete, entdeckte man eine römische Totenstadt und schließlich auch ein Denkmal mit einer rätselhaften Inschriftenmauer. Der Vortrag des Direktors des Zentrums für Populäre Kultur und Musik an der Universität Freiburg möchte ein wenig Licht in dieses Dunkel bringen und das Grab Petri zwischen Geschichte und Mythos verorten. Eintritt 2,50 Euro.
Referent: Prof. Dr. Dr. Michael Fischer,
Veranstalter: Bildungswerk Freiburg St. Georgen und Kolpingsfamilie.
Pfarrzentrum St. Georg, Hartkirchweg 50b

Pfarreiratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarreirats findet am 15. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindesaal St. Urban, Hauptstraße 42 statt.

Messe Leben und Tod

Freitag, 16. Oktober
und Samstag, 17. Oktober

Foto: dots&boxes

„Raum für eine unbeschwerte Auseinandersetzung mit den Themen rund ums Lebensende“ will die jährlich in Freiburg stattfindende Messe Leben und Tod schaffen. Dazu gehören Beratungs-

und Verkaufsstände, Vorträge, Lesungen und Live-Musik, Podiumsrunden, Mitmachaktionen und ein vielfältiges Kunst- und Kulturangebot. Sie richtet sich als Fortbildungsveranstaltung an Haupt- und Ehrenamtliche, aber mit ihren Informations- und Beratungsangeboten auch an ein größeres Publikum. Tickets und das Programm gibt es unter www.leben-und-tod.de.
Messe Freiburg, Neuer Messplatz

Gedenkfeier zum Jahrestag der Deportation nach Gurs

Am 22. Oktober 1940 wurden über 6500 jüdische Männer, Frauen und Kinder aus Baden, der Pfalz und dem Saarland in das Lager Gurs in Südfrankreich deportiert. Mindestens 379 Freiburger jüdische Bürger:innen wurden vom Freiburger Bahnhof aus deportiert. Jährlich organisiert die Stadt Freiburg gemeinsam mit zahlreichen Gruppen, Institutionen und Vereinen eine Gedenkfeier zum Jahrestag dieser Deportation nach Gurs. Auf dem Platz der Alten Synagoge kann man im Verlauf des Tages einige Minuten in Stille am Gedenkbrunnen verweilen, der Betroffenen gedenken und zum Zeichen der Verbundenheit eine Rose auf dem Brunnenrand ablegen. Genauere Infos unter www.freiburg.de/gurs.

Engel – eine kulturanthropologische Perspektive

Dienstag, 27. Oktober, 20 Uhr

Der Vortrag geht aus von vorchristlichen Vorstellungen, die man sich in der Antike von geflügelten Geistern und Boten der Götter gemacht hat, zum Beispiel im

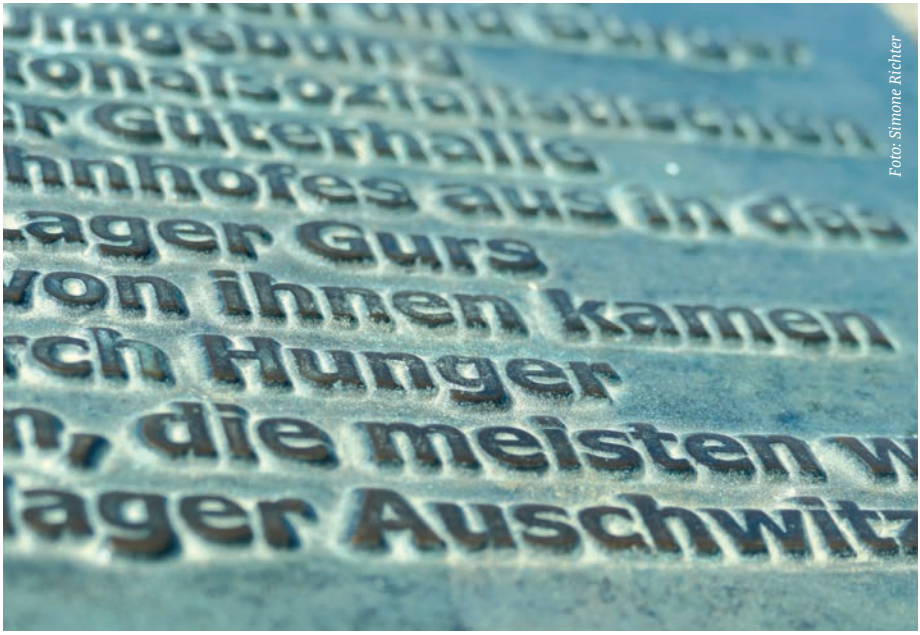

Foto: Simone Richter

alten Ägypten und Babylonien. Danach ist die Rede von alt- und neutestamentlichen Engelsgestalten, auch wie sie in der bildenden Kunst dargestellt sind. Und schließlich geht es um Engel im Volkschristentum, in der Esoterik und sogar im Internet. Eintritt 2,50 Euro.
Referent: Prof. Dr. Lothar Käser.
Veranstalter: Bildungswerk Freiburg-St. Georgen und Kolpingsfamilie.
Pfarrzentrum St. Georg,
Hartkirchweg 50b

Herbst-Vollversammlung der ACK

Mittwoch, 4. November, 19 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Freiburg (ACK) lädt alle ökumenisch interessierten Menschen zur nächsten Vollversammlung ein. Das Thema ist „Eine Kirche wird zur Notunterkunft!“, am Beispiel der Winter-Notunterkunft in der Zachäuskirche. Es geht um die Situation obdachloser Menschen in Freiburg und den Auftrag der Kirche(n). Mit Holger Hoffmann vom Diakonischen Werk.
Evangelische Lukaskirche,
Am Mettweg 39

Folgen Sie uns auf Instagram:
@katholischekirchefreiburg

Foto: Berthold Krieger

Tag des Alten Friedhofs

Sonntag, 8. November ab 14 Uhr

Begrüßung durch Corinna Zimber und Grußwort der Stadt Freiburg mit Kulturbürgermeister Roland Meder. Um 14.30 Uhr werden folgende Führungen angeboten:

- Valentina Escherich: Grabmale von Frauen
- Wilhelm Gros: Die Universität und der Tod
- Gerhard Krieger: Franzosen auf dem Alten Friedhof
- Valerie Möhle: Der Bildhauer Alois Knittel
- Hartmut Stiller: Friedhofsgeheimnisse
- Aglaya Strauß: Stifter und Wohltäter
- Kristina Welss: Antikes Erbe auf Grabmalen

15.15 Uhr Wiederholung einzelner Führungen
16.15 Uhr Musikalischer Abschluss

Während des Nachmittags gibt es warme und kalte Getränke sowie Gugelhupf. Der Eintritt ist frei. Veranstalterin ist die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs. Infos unter www.alter-friedhof-freiburg.de
Treffpunkt: Vorhalle der St. Michaelskapelle auf dem Alten Friedhof in Freiburg.

Freiburger Geschenktauschaktion 2026

Dieses Jahr findet in Freiburg zum zweiten Mal die Geschenktauschaktion von Kindern für Kinder statt. Sie wird von der evangelischen und katholischen Kirche organisiert. Die Idee ist, dass Kinder

Foto: Veranstalter

gut erhaltene Spielsachen verschenken und tauschen. Kinder zwischen 3 und 10 Jahre sind eingeladen, zwei ihrer Spielsachen auszuwählen und ab 11.11. zu den Abgabestellen zu bringen. Diese sind in ganz Freiburg verteilt. Für zwei abgegebene Spielsachen erhalten die Kinder einen Gutschein. Mit diesem kommen sie am Samstag, 5. Dezember zwischen 14 und 17 Uhr in die Universitätskirche in Freiburg (Bertoldstraße) und suchen sich aus allen abgegebenen Spielzeugen ein Spielzeug aus. Kinder, die weniger Spielzeuge besitzen, erhalten im Vorfeld einen Gutschein, den sie am 5. Dezember ebenso einlösen können. So können Spielsachen getauscht und verschenkt werden. Im letzten Jahr gingen viele Kinder mit leuchtenden Augen nach Hause. Circa 1500 Menschen haben bei der Aktion mitgemacht.
Wer das Organisationsteam unterstützen möchte, kann sich bei: ruth.scholz@kath-freiburg.de melden. Weitere Informationen zur Aktion unter www.geschenktauschaktion.de.

c·punkt
MÜNSTERFORUM

Foto: Erzb. Bauamt, Yohan Zerdoun

Ökumenische Cityseelsorge
Herrenstraße 33, 79098 Freiburg
Telefon 0761/70 88 95 50
info@c-punkt-freiburg.de
www.c-punkt-freiburg.de

Wenn Sie Fragen zu religiösem Leben und Angeboten der Kirche haben, ist das ökumenische Team des c-punkt MÜNSTERFORUM in der Regel zu folgenden Zeiten für Sie da:
Montag-Freitag 10 - 18 Uhr und Samstag 10 - 16 Uhr.

Gesprächsangebot

Seelsorger:innen und Psycholog:innen haben Zeit für Sie und laden ein zum Gespräch über das Leben mit seinen Höhen und Tiefen, Fragen nach Gott und dem Glauben, Ängste, Grenzen und Hoffnungen. Das Angebot ist kostenlos und offen für alle.

Münsterführungen für Einzelbesucher:innen

Montag bis Samstag,
jeweils 14 - 15 Uhr, bis 31.10.
Das Münster ist nicht nur Beispiel für die architektonische und künstlerische Höchstleistung des Mittelalters, es spiegelt zugleich das Glaubenszeugnis der Menschen wider und lädt ein zum Entdecken und zum Deuten der Bildersprache und Symbolik.
Tickets (8 Euro) im c-punkt oder online: shop.c-punkt-freiburg.de

Multivision zum Freiburger Münster

Donnerstags 15.30 - 15.45 Uhr im MÜNSTERFORUM
Vorführung des 15-minütigen Films „Faszination Münster“ im Multivisionsraum des MÜNSTERFORUM.
Tickets (2 Euro) im c-punkt.
Gruppen auf Anfrage.

Foto: Simone Richter

INFORMATIONEN FÜR DEN

Tuniberg

In der untersten Zeile des Termins finden Sie jeweils den Namen der Gottesdienstleitung, sofern dieser bei Redaktionsschluss schon feststand.

SAMSTAG, 03.10.

18:30	St. Stephan Munzingen	Eucharistiefeier zu Erntedank mit Segnung der Erntegaben und Verabschiedung des Mesnerehepaares Rita und Dieter Schindler Andreas Mair

SONNTAG, 04.10., 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00	St. Peter und Paul, Waltershofen	Wortgottesfeier für Familien mit Segnung der Erntegaben Heidrun Vigor, Elisabeth Lauk
11:00	St. Nikolaus Opfingen	Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben Siegfried Huber

MITTWOCH, 07.10.

18:30	St. Stephan Munzingen	Eucharistiefeier Siegfried Huber

SAMSTAG, 10.10.

18:30	St. Peter und Paul, Waltershofen	Eucharistiefeier Franz Wehrle

SONNTAG, 11.10., 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00	Pfarrzentrum Freiburg-Waltershofen	Kinderkirche Felicitas Heitzler
11:00	St. Nikolaus Opfingen	Wortgottesfeier Maria Schmutz
11:00	St. Stephan Munzingen	Eucharistiefeier Franz Wehrle

MITTWOCH, 14.10.

18:30	St. Nikolaus Opfingen	Eucharistiefeier Franz Wehrle

SAMSTAG, 17.10.

18:30	St. Nikolaus Opfingen	Eucharistiefeier Franz Wehrle

SONNTAG, 18.10., 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:15	St. Peter und Paul, Waltershofen	Eucharistiefeier Siegfried Huber
10:00	St. Stephan Munzingen	Wortgottesfeier Wolfgang Kanstinger

MITTWOCH, 21.10.

18:30	St. Stephan Munzingen	Eucharistiefeier Franz Wehrle

SAMSTAG, 24.10.

18:30	St. Stephan Munzingen	Eucharistiefeier Franz Wehrle

SONNTAG, 25.10., 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00	St. Peter und Paul, Waltershofen	Wortgottesfeier Tobias Bier
10:00	St. Stephan Munzingen	Kinderkirche Heidrun Vigor
11:00	St. Nikolaus Opfingen	Eucharistiefeier Siegfried Huber

DONNERSTAG, 29.10.

09:00	St. Peter und Paul, Waltershofen	Eucharistiefeier mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum Pater Bobin Scaria CMI

SAMSTAG, 31.10.

18:30	St. Peter und Paul, Waltershofen	Eucharistiefeier Franz Wehrle

SONNTAG, 01.11., ALLERHEILIGEN

11:00	St. Nikolaus Opfingen	Wortgottesfeier mit örtlichem Totengedenken
11:00	St. Stephan Munzingen	Eucharistiefeier Pater Nibin Varghese
14:30	Friedhof Freiburg-Waltershofen	Gräberbesuch mit Kirchenchor Waltershofen und örtlichem Totengedenken Siegfried Huber
14:30	Friedhof Munzingen	Gräberbesuch mit Musikverein und örtlichem Totengedenken Wolfgang Kanstinger

MITTWOCH, 04.11.

18:30	St. Stephan Munzingen	Eucharistiefeier Franz Wehrle

SAMSTAG, 07.11.

18:30	St. Nikolaus Opfingen	Eucharistiefeier Franz Wehrle

SONNTAG, 08.11., 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:15	St. Peter und Paul, Waltershofen	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Siegfried Huber
10:00	St. Stephan Munzingen	Wortgottesfeier Bernhard Trautmann

Foto: Simone Richter

IMPRESSUM

Kirchenbüro Tuniberg
St.-Erentrudis-Str. 35
79112 Freiburg-Munzingen

Telefon: 07664 / 40 29 8-0
E-Mail: info@kath-kirche-tuniberg.de

„Orgelmusik zur Marktzeit“ im Freiburger Münster

samstags, 11.30 – ca. 12 Uhr

Foto: Dr. Jan Kühnle

Die Orgelmatineen am Samstagvormittag erfreuen sich seit über zwei Jahrzehnten Woche für Woche einer großen Beliebtheit bei Zuhörenden aus nah und fern. Für Kirchenmusik- und Orgel-Begeisterte zählt das faszinierende Orgelquartett unseres Münsters (mit elektrischem Zentralspieltisch für die vier eigenständigen Instrumente) zu den attraktivsten Anlagen in Europa.

10. Oktober	Florian Naab, Ebringen
17. Oktober	Josef Miltschitzky, Ottobeuren
24. Oktober	Michael Steinbach, Emmelshausen
31. Oktober	Christiane Lux, Staufen
7. November	Jörg Josef Schwab, Freiburg

Tickets (5 Euro) im c-punkt MÜNSTERFORUM, an der Tageskasse (Hauptportal) oder online: shop.c-punkt-freiburg.de

„Trauer, Tod und Leben“ Ausstellung im c-punkt MÜNSTERFORUM

Foto: Cornelia Steinfeld „Gemeinschaft“

Grafiken von Cornelia Steinfeld
bis 21. November
Besichtigungszeiten:
Mo- Sa 10 – 16 Uhr
Eintritt frei

Wer singt, betet doppelt Dankliedersingen im Freiburger Münster

Sonntag, 4. Oktober, 17 Uhr

Jörg Josef Schwab, Orgel
Prof. Dr. Meinrad Walter
und Gabriele Hartlieb, Wort

Zusammenrücken. Hoffnung machen. Veranstaltung mit Austen P. Brandt im MÜNSTERFORUM

Dienstag, 6. Oktober, 18 – 20.30 Uhr

Wie können wir uns in krisenhaften Zeiten aufeinander verlassen und Hoffnung entwickeln?

Foto: Privat

Als deutsch-britisch-nigerianischer evangelischer Pfarrer und Mitbegründer eines der prägendsten antirassistischen Bildungsansätze in Deutschland, steht Austen P. Brandt (Phoenix e.V.) für einen radikal humanistischen Zugang, der Verantwortung statt Schuld betont und Räume eröffnet, in denen Menschen einander begegnen können. Nach dem Impuls von Herrn Austen P. Brandt wird es moderierte Gesprächsrunden geben. Die Veranstaltung, die im Rahmen der Interkulturellen Wochen Freiburg geplant wurde, findet in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Freiburg statt. Der Abend soll Mut machen, Verbundenheit stärken und Menschen unterschiedlicher Herkunft, Erfahrungen und Engagementfelder ins Gespräch bringen.
Eintritt frei.

Endlichkeit
Musik und Texte vom Werden und Vergehen

Freitag, 9. Oktober, 18 Uhr

Katharina Nast und Sabine Scharberth
TonArt Kenzingen (Leitung: Ekkehard Weber)

Die Beschäftigung mit dem Thema „Endlichkeit“ löst mitunter Beklommenheit und Melancholie aus. Und doch ist die Endlichkeit allen Lebens Teil unserer irdischen Existenz, die in Kunst, Musik und Literatur vielfältig behandelt und bedacht wurde und wird. Auch wenn das Thema düster scheint, erwartet das Publikum ein schillernder Reigen eines Memento mori, der einen vielseitigen Einblick in die Bandbreite künstlerischer Annäherung an Tod und Vergänglichkeit gewährt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kath. Akademie Freiburg im MÜNSTERFORUM statt. Eintritt frei.

„Chef:in im eigenen Kopf- das Gedankenkarussell beenden“ Vortrag von Dr. Sandra Michels

Montag, 12. Oktober, 18 Uhr

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Telefonseelsorge Freiburg im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit statt.
Veranstaltungsort ist das MÜNSTERFORUM.
Eintritt frei.

Kurzführung durch die Ausstellung „Trauer, Tod und Leben“

Mittwoch, 14. Oktober, 12.30 – 13 Uhr

Dr. Mareike Hartmann,
Kunsthistorikerin und Theologin
Veranstaltungsort ist das MÜNSTERFORUM.
Eintritt frei.

Kreativ-Werkstatt für Kinder Form und Farbe – mit kunterbunter Mal-Werkstatt

Samstag, 17. Oktober, 13 – 15 Uhr

Mit Farben experimentieren.
Leitung: Sabine Vogel
Treffpunkt im c-punkt. Tickets (10 Euro) im c-punkt oder online:
shop.c-punkt-freiburg.de

Der verletzliche Mensch – für eine Ethik der Sorge Vortrag von Prof. Dr. Giovanni Maio (Medizinethik Freiburg)

Donnerstag, 22. Oktober, 18 Uhr

Foto: sergeyback slash 123rf

Prof. Dr. Giovanni Maio, Medizinethiker an der Universität Freiburg, spricht über die Verletzlichkeit des Menschen. Im Mittelpunkt des Abends steht eine Einsicht, die das moderne Selbstverständnis herausfordert: Der Mensch ist nicht souverän und unverwundbar, sondern von Anfang an auf andere angewiesen und verletzlich.

Was im Alltag oft verdrängt wird, tritt insbesondere in Erfahrungen von Krankheit, Sterben und Trauer deutlich hervor. Der Vortrag lädt dazu ein, Verletzlichkeit nicht als Defizit zu verstehen, sondern als Ressource zu begreifen, die dem Menschen Entwicklung und Entfaltung ermöglicht.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kath. Akademie statt (begrenzte Plätze). Veranstaltungsort ist das c-punkt MÜNSTERFORUM, Herrenstr. 33, Freiburg.
Eintritt frei.

Kreativität als Weg nach Innen „Trauer und Trost“ – Kreativ-Werkstatt für Erwachsene

Freitag, 23. Oktober, 16 – 18 Uhr

Dr. theol. Katja Boehme,
Kunstpädagogin, Kunsttherapeutin
Treffpunkt im c-punkt. Tickets (12 Euro) im c-punkt oder online:
shop.c-punkt-freiburg.de

Dem Geheimnis auf der Spur – Rätsel, Wunder und wir mittendrin Kinder- und Familiennachmittag in den Herbstferien

Donnerstag, 29. Oktober, 12.30 - 17 Uhr

Auf der großen Entdeckungstour werden Geheimnisse von versteckten Symbolen, steinernen Tierfiguren und faszinierenden Lichtspielen gelüftet. Nasentrompeter und Wasserspeier bereichern als Handpuppen diesen Nachmittag und lösen mit der Gruppe hoffentlich manches Münster-Rätsel.

Teilnehmen können Kinder ab sechs Jahren alleine oder mit Familie, Kindergartenkinder benötigen eine Begleitperson.

Gestartet wird mit einem gemeinsamen Mittagessen. Gestärkt geht es dann in den Münsterführungen auf die Suche nach Lösungen von manchem Münster-Geheimnis. In den Kreativ-Werkstätten können einzigartige Kunstwerke hergestellt werden. Dazwischen wird Zeit für eine kleine Kuchenpause sein.

Leitung: Doris Baumgärtner
und Inge Gramling

Treffpunkt im c-punkt. Tickets
(ab 12 Euro) im c-punkt oder online:
shop.c-punkt-freiburg.de

Vier Orgeln – ein Spieltisch
Orgelführungen im Freiburger Münster

Donnerstag, 29. Oktober,
19.30 – ca. 21 Uhr

Das Freiburger Münster beherbergt mit seinen vier Orgeln eine der größten Orgelanlagen in Deutschland und Europa. Insgesamt verfügen die Münsterorgeln bei 166 Registern über 10.195 Pfeifen ganz unterschiedlicher Bauweisen und Dimensionen. Inhalt der Orgelführung ist die reiche Geschichte der Münsterorgeln, auch kann die Michaelsorgel auf der Westempore besichtigt werden. Zu hören sind im Anschluss die verschiedenen Klänge und Stile, die Münsterorganist Jörg Josef Schwab den einzelnen Orgeln und – vom Hauptspieltisch aus – dem ganzen Quartett entlockt.
Die Führung ist nicht barrierefrei (69 Stufen). Die Plätze sind begrenzt.

Tickets (15 €) im c-punkt oder online:
shop.c-punkt-freiburg.de

Wenn Löwen und Drachen erwachen: Die geheime Tierwelt im Münster
Münsterführung für Kinder

Freitag, 30. Oktober, 15 – 16.30 Uhr

Mit Maria Sanin geht es auf die Suche nach Tieren im Münster. Die Münsterführung ist für Kinder im Alter von 6-12 Jahren, es kann eine Begleitperson pro Kind teilnehmen.

Treffpunkt im c-punkt. Tickets (7 Euro)
im c-punkt oder online:
shop.c-punkt-freiburg.de

„Wenn´s ans Sterben geht, ist´s meistens zu spät“ Vorsorge treffen – was wirklich wichtig ist

Vortrag von Christoph Lang-Jakob
Mittwoch, 4. November, 17 Uhr

Die einen machen sich viel zu viele Sorgen darum, was alles geregelt werden muss, die anderen weichen dem Thema so lange aus, bis es vielleicht zu spät ist. Genau diese Lücke soll der Vortrag füllen und die Fragen beantworten: „Was bedeutet ein Testament, und wie muss es verfasst sein - was ist eine Patientenverfügung - was ist eine Betreuungs-/ was ist eine Generalvollmacht, und was von all diesen Dingen brauche ich wirklich“? Eintritt frei.

Vergänglichkeit und Ewigkeit Musik zwischen Himmel und Erde Kammerkonzert im MÜNSTERFORUM

Sonntag, 8. November, 16 Uhr

L'Art de la Modulation_Julia Ortmann (Fotografin)

Barock-Ensemble „L'Art de Modulation“
Ekkehard Abele (Gesang)
Die Musik möchte das „Gefühl von Ewigkeit“ hörbar und erfahrbar machen.
Eintritt frei.

Foto: Simone Richter

Foto: Fotofreunde Freiburg

Mehrgenerationenhaus
EBW Weingarten
Sulzburger Straße 18, 79114 Freiburg
0761 4 90 78-40
info.mgh@kath-freiburg-suedwest.de
www.mehrgenerationenhaus-ebw-freiburg.de

Erzähl-Café nach dem Mittagstisch
Mittwoch, 7. Oktober, 13.00 - 14.30 Uhr
Wir treffen uns, um Geschichten zu hören, zu teilen und ins Gespräch zu kommen. Jedes Erzähl-Café beginnt mit einem frei erzählten Märchen oder einer kurzen Geschichte – danach gibt es Zeit für Austausch, Erinnerungen und eigene Geschichten.

Digital-Sprechstunde während der Mittagszeit
21. Oktober, 12.45 - 14.15 Uhr
Fragen zu Smartphone, Tablet oder Laptop? Ob WhatsApp, E-Mails oder das Speichern von Fotos – bei unserer Digital-Sprechstunde erhalten Sie unkomplizierte Unterstützung im Umgang mit digitalen Geräten.

Musikkneipe
mit Pape Dieye mit dem What Elz Sound Orchester und Gästen
Freitag, 9. Oktober, 19.00 Uhr
Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzerterlebnis im MGH EBW.
Das What Elz Sound Orchester (WESO) unter der Leitung von Werner Englert trifft auf den senegalesischen Sänger und Multiinstrumentalisten Pape Dieye mit Gästen und Freunden.

Literaturkreis
Donnerstag, 22. Oktober, 17.00 Uhr
Es wird über ein vorher ausgesuchtes Buch diskutiert. Ansprechpartnerin Frau Schütte: 443314

Kulturbühne
Freitag, 6. November, 19.30 Uhr
Akteure und Künstler:innen unterschiedlicher Nationalitäten aus dem Stadtteil, aus Freiburg und Umgebung, Könner:innen,Anfänger:innen, Amateure und Profis aller Genres gestalten ein abwechslungsreiches Programm.

Neue Kurse
Improvisationskurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit Kathleen Iselt
Dienstag, 19.00 – 20.30 Uhr
10.11.26 – 26.01.27 - 8 Termine = 60 € /
Anmeldeschluss: 03.11.2026

Offener Begegnungsbereich
Mittagstisch
Di, Mi und Do 11.45 - 13.15 Uhr

EBW-Café
Mo bis Fr 15.00 – 17.00 Uhr

Gaststätte
Di, Mi, Fr 18.30 – 22.30 Uhr

In den Herbstferien vom 26.10. bis 01.11.2026 macht das Mehrgenerationenhaus EBW Programmpause.

Zeiten und Orte können sich ändern; bitte informieren Sie sich aktuell unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Aramäische Gemeinde
letzter Sonntag im Monat, 17.30 Uhr,
Kirche St. Michael, Carl-Kistner-Str. 53
Kontakt: marghritisaac87@gmail.com

Englischsprachige Gemeinde
wöchentlich sonntags, 12 Uhr,
Jugendheim St. Andreas,
Sulzburger Str. 16
(in der Nähe der St. Andreas-Kirche);
Kontakt: Kirchenbüro Südwest,
pfarrbuero.st.andreas@
kath-freiburg-suedwest.de

Italienische Gemeinde
sonntags, 11 Uhr, Herz-Jesu-Kloster,
Okenstraße 17
Kontakt: sergio.rotasperti@gmail.co

Kroatische Gemeinde
Sonntagsgottesdienst 9.30 Uhr;
Vorabendmesse samstags um 18 Uhr
Kirche Herz Jesu, Stühlinger Kirchplatz
Kontakt: kkm-freiburg@t-online.de

Polnische Gemeinde
sonntags, 11 Uhr, dienstags und freitags
18.30 Uhr.
Kirche St. Michael, Carl-Kistner-Str. 53,
Kontakt: info@pmk-freiburg.de

Portugiesische Gemeinde
immer am 1. und 3. Sonntag im Monat,
12 Uhr
St. Konrad und Elisabeth, Rennweg 45
Kontakt: nunomaasal@gmail.com

Ukrainische Gemeinde
sonntags 12.30 Uhr Kirche
St. Martin, Rathausplatz,
mittwochs 18 Uhr
zusätzlich Montag, 29. Juni um 18 Uhr
Alle Gottesdienste um 18 Uhr finden
in der Kapelle St. Antonius (Kirche
St. Martin, Rathausplatz) statt.

Vietnamesische Gemeinde
Alle zwei Monate sonntags, 12 Uhr in
St. Andreas, Sulzburger Straße 18, genaue
Termine im Kirchenbüro, 0761 49 07 80

Gottesdienst in arabischer Sprache
Gemeinde St. Elias, Freiburg
Kirche Heilige Familie, Hofackerstraße 35a
Kontakt: st.elias.freiburg@gmail.com

Gottesdienst in madagassischer Sprache
unregelmäßig sonntags um 10.30 Uhr
Herz-Jesu-Kloster, Okenstraße 17,
obere Kapelle
Kontakt: P. Bruno,
rajeanbruno24@gmail.com,
0152 24 51 97 93

Gottesdienst in spanischer Sprache
1. Sonntag im Monat, 11 Uhr
Konviktskirche, Schoferstraße 1

Gottesdienst im syro-malabarischen Ritus
4. Sonntag im Monat, 16.30 Uhr
Kapelle im Katharinenstift, Leopoldring 13
Kontakt: Pater Shiju MCBS,
0152 51 63 60 06

Gottesdienst in ungarischer Sprache
unregelmäßig, in der Kirche St. Albert,
Sundgauallee 9
Kontakt: Éva Kopasz,
kahleva@freemail.hu

GOTTESDIENSTE AUSSERHALB DER GEMEINDEKIRCHEN

Adelhauser Kirche
Adelhauser Straße 25
Gottesdienste im außerordentlichen Ritus
sonntags, 10 Uhr,

Herz-Jesu-Kloster
Okenstraße 17
Eucharistiefeier
an Sonn- und kirchlichen Feiertagen 9 Uhr

Kloster St Lioba
Riedbergstraße 1
Eucharistiefeier
Mo – Sa, täglich 8 Uhr, So 9.15 Uhr

Mutterhauskirche der Vinzentinerinnen
Habsburgerstraße 120
Mo, Mi, Do, Fr, Sa 7 Uhr
an Sonn- und kirchlichen Feiertagen
9.30 Uhr

Universitätskirche/ Hochschulgemeinde
Bertoldstraße 24
Eucharistiefeier sonntags, 19 Uhr

Schönstattkapelle Merzhausen
Dorfstraße 50
Eucharistiefeier montags, 19 Uhr

Übersicht aller Gottesdienste in der Kirchengemeinde Freiburg im Breisgau

www.kath-freiburg.de/gottesdienste

Foto: Simone Richter

SEI MUTIG UND STARK

Jos 1,6

Zum Weltmissionssonntag richten wir unseren Blick auf unsere Projektpartnerinnen und Projektpartner, die sich aus ihrem Glauben heraus mutig und stark für andere einsetzen. Sie stehen an der Seite der Ärmsten und verbessern deren Lebensqualität vor Ort! Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag unterstützen Sie wirksame und nachhaltige Hilfe in den ärmsten Regionen der Welt. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um Ihre großzügige Spende für unsere Schwestern und Brüder. Herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto LIGA Bank
DE96 7509 0300 0800 0800 04

Mehr unter: www.missio.com

missio

Kontakte und Adressen

KIRCHENBÜROS

Katholische Kirchengemeinde Freiburg im Breisgau

Pfarrei Freiburg Unsere Liebe Frau
Herrenstraße 36
79098 Freiburg
0761 20 27 9-11
info@stadtdekanat-freiburg.de

Verwaltungszentrum
Jacob-Burckhardt-Straße 13
79098 Freiburg
0761 3 86 89-10
info@gkg-freiburg.de

Foto: Simone Richter

Kirchenbüro Mitte

Herrenstraße 36
79098 Freiburg
0761 20 27 9-0
info@kath-freiburg-mitte.de
Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Di 14.30 – 16.30 Uhr

Kirchenbüro Wiehre und Günterstal

Prinz-Eugen-Straße 2
79102 Freiburg
0761 7 90 03 20
pfarramt.st-cyriak@
kath-wiehre-guenterstal.de
Di 10.00 – 12.00 Uhr
Do 16.00 – 18.00 Uhr

Kirchenbüro Südwest

Sulzburger Str. 18
79114 Freiburg
0761 4 90 78-0
pfarrbuero.st.andreas@
kath-freiburg-suedwest.de
Mo, Fr: 15.00 – 17.30 Uhr
Di, Do: 9.00 – 12.00 Uhr

Kirchenbüro Nord
Hauptstraße 50
79104 Freiburg
0761 38 99 100
pfarramt.urban@kath-freiburg-nord.de
Mo, Di, Fr 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Di und Do 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kirchenbüro Nordwest
Hofackerstraße 35a
79110 Freiburg
0761 8 29 55
HeiligeFamilie@
se-freiburg-nordwest.de
Mo, Mi, Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Di, Do 15.00 – 17.30 Uhr

Kirchenbüro Tuniberg
St.-Erentrudis-Straße 35
79112 Freiburg-Munzingen
07664 40 29 80
info@kath-kirche-tuniberg.de
Mo, Mi, Do 10.00 – 12.00 Uhr
Di 17.00 – 19.00 Uhr

Kirchenbüro Ost
Sudetenstraße 20
79117 Freiburg
0761 6 73 77
pfarramt-barbara@
kath-freiburg-ost.de
Mo, Di 9.00 – 12.00 Uhr
Do 9.00 – 10.30 Uhr
und 15.00 – 17.00 Uhr

Kirchenbüro St. Georgen
Bozener Straße 6
79111 Freiburg
0761 40 00 99-0
St.Peter.und.Paul@kath-geht.de
Mo, Di, Fr 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
Di, Do 15.00 - 17.00

Kirchenbüro Hexental
Dorfstraße 25
79249 Merzhausen
0761 40 27 71
merzhausen@kath-geht.de
Mo, Di, Mi, Fr 10.00 – 11.30 Uhr
Do 14.30 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:
In Schulferienzeiten weichen die Öffnungszeiten der Kirchenbüros eventuell ab; bitte informieren Sie sich vorher über etwaige Änderungen auf der Homepage oder rufen Sie vor einem Besuch an.

Kirchenbuchzentrum Freiburg
Wildtalstraße 8
79108 Freiburg
kirchenbuchzentrum@
kath-freiburg.de
0761 5 92 58 44
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Kontaktmöglichkeiten zu kirchlichen Ansprechpersonen vor Ort stehen im jeweiligen Innenteil der Ausgabe.

WEITERE ADRESSEN

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Schützenallee 15
79102 Freiburg
0761 70 43 83
beratung@efl-fr.de
www.efl-fr.de

Heinrich-Hansjakob-Haus
Talstraße 29
79102 Freiburg
0761 79 03 35 22
heinrich-hansjakob-haus@
caritas-freiburg.de

Katholisches Jugendbüro
Schoferstraße 1
79098 Freiburg
Tel: 0761 15 64 80 80
info@jubue-freiburg.de
www.jubue-freiburg.de

Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.
Herrenstraße 6
79098 Freiburg
07 61 79 03 11 10
info@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de

Referentin für Engagementförderung
der Kath. Kirchengemeinde
Freiburg i.Br.
Juliane Heidelberger
juliane.heidelberger@
stadtdekanat-freiburg.de
0171 386 49 98

Foto: Simone Richter

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

St. Martin, Hochdorf
Benzhauser Str. 3, Hochdorf
Mo und Fr 16 – 19 Uhr
Mi 10 – 12 Uhr
1. Sa im Monat 10 - 12 Uhr,
während der Schulferien Fr, 16 - 19 Uhr

St. Peter und Paul, Kappel
Moosmattenstr. 16
Do 15.30 bis 17.30 Uhr,
nicht in den Schulferien

St. Barbara, Littenweiler
Ebneterstr. 11
Mi 15.30 bis 18 Uhr
und 19 bis 20.30 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Heilige Familie, Mooswald
Hofackerstr. 29
Mo 16 bis 18 Uhr, Di 15 bis 17 Uhr
Mi 09.30 bis 11.30 Uhr
während der Schulferien
Mo, 16 - 18 Uhr

St. Gallus, Merzhausen
im kath. Pfarrzentrum,
Dorfstr. 8, Merzhausen
Mo 9 - 11 und 16 - 18 Uhr
Do 16 bis 18.30 Uhr
Jeden 2. Sa im Monat: 10 bis 12 Uhr

St. Agatha, Horben
Dorfstr 2, Horben
Mi 16.30 bis 17.30 Uhr

Literarische Herbstauslese in Freiburg
Mittwoch, 21. Oktober,
19.30 – 21.30 Uhr

Foto: Dorothée Grütering

Die Literaturreferentin Dorothée Grütering entführt auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Neuerscheinungen. Vorgestellt werden rund zwanzig ausgewählte Romane, Krimis und biografische Erzählungen. So lernen die Teilnehmenden neue Autor:innen kennen, bekommen Einblicke in verschiedene Lebenswelten und haben am Ende vielleicht Lust, das ein oder andere Buch in die Hand zu nehmen. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist das Bildungswerk/ Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen. Anmeldung erforderlich unter www.nimm-und-lies.de/schulungen-veranstaltungen
Saal des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes, Okenstraße 15

NÜTZLICHE TELEFONNUMMERN

Katholische Sozialstation
Info zu Pflege, Versorgung, Service
0761 888 52 50

Sozialstation Mittlerer Breisgau
Prälat-Stiefvater-Weg 3
79238 Ehrenkirchen, 07633 9 53 30

Beratung und Begleitung bei schwerer Krankheit, im Sterben und Trauern
0761 88 149 88
hospizgruppe@
hospizgruppe-freiburg.de
www.hospizgruppe-freiburg.de

Hospizbewegung Breisgau Hochschwarzwald e.V.
Regionalgruppe Hexental/
Mittlerer Breisgau, 0160 104 68 74,
hospizbuero@hospizbewegung-bh.de

Sozialdienst katholischer Frauen / Kompetenzzentrum Familie
Hilfen für Schwangere und Familien
0761 3 85 08-330,
beratung@skf-freiburg.de
www.skf-freiburg.de

Seelsorge-Rufbereitschaft der katholischen Kirche in Freiburg
Wenn Sie in einem dringenden seelsorgerlichen Anliegen in einem Notfall in Freiburg einen Priester sprechen möchten und das zuständige Freiburger Kirchenbüro nicht erreichbar ist, können Sie rund um die Uhr die Telefonnummer 0800 / 4 04 43 33 77 (dieser Anruf ist kostenfrei) wählen.

TelefonSeelsorge
Für die Beratung in Lebenskrisen steht Ihnen die TelefonSeelsorge zur Verfügung. 24-Std.-Beratung in Lebenskrisen: Telefon 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222 oder im Online-Chat. Alle Kontaktmöglichkeiten unter www.telefonseelsorge-freiburg.de

Foto: Simone Richter

Foto: Simone Richter

IMPRESSUM

Herausgeber
Römisch-katholische
Kirchengemeinde Freiburg i. Br.
Herrenstraße 36, 79098 Freiburg

Vertretungsberechtigt
Alexander Halter, Siegfried Huber,
Markus Kaupp, Stefanie Pfefferle

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Simone Richter
Jacob-Burckhardt-Straße 13
79098 Freiburg
simone.richter@kath-freiburg.de
0761 3 86 89 33

© 2026 Alle Rechte vorbehalten.

Satz und Druck
Gutenbergdruckerei Benedikt Oberkirch
Ensisheimer Straße 10, 79110 Freiburg

Der Pfarrbrief erscheint mehrmals jährlich mit einem einheitlichen Mantelteil sowie acht unterschiedlichen Innenteilen für die Gebiete Freiburg Mitte, Nord, Nordwest, Südwest, Ost, Wiehre und Günterstal, St. Georgen und Hexental sowie Tuniberg.

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. November 2026 und gilt bis zum 12. Dezember 2026. Redaktionsschluss für den Mantelteil ist der 5. Oktober 2026. Redaktionsschluss und Kontakt für den Innenteil bitte dort entnehmen.

DAS FOTO ZUM SCHLUSS

Foto: Simone Richter

Halloween. Die einen lieben es, die anderen… nun ja, weniger. Nicht fehlen darf am 31. Oktober, also dem Vorabend des Festes Allerheiligen (auf englisch: „all hallows‘ eve“, das zu „Halloween“ wurde) die Kürbisfratze. Ursprünglich aus Rüben geschnitzt, ist der sogenannte „Jack O‘Lantern“ einer irischen Legende zufolge für die Abwehr des Teufels und anderer Geister zuständig. Man mag dazu stehen, wie man will: In katholischen Gruppenstunden mit Kindern und Jugendlichen gehören die gemeinschaftlichen Bastelstunden am Kürbis und Partys mit Gruselfaktor mittlerweile einfach dazu. Allein dieses positive Gemeinschaftserlebnis hält „böse Geister“ ja eigentlich automatisch fern … Übrigens: Nett zu lesen ist die Legende von Jack O‘Lantern auf der Internetseite Wikipedia.

Mit Halloween-Atmosphäre vor dem Jugendheim St. Andreas in Weingarten grüßt
Ihre Pfarrbriefredaktion

Römisch-katholische Kirchengemeinde
FREIBURG I. BR.

www.kath-freiburg.de

Hier können Sie sich für den Newsletter anmelden.

So erfahren Sie es per E-Mail, sobald eine neue Ausgabe digital vorliegt.

www.kath-freiburg.de/pfarrbrief